

Sardellenfest verbindet die Völker

Multikulturelles Fest
im Wissenschaftspark

Zum „Sardellenfest“ laden das Kommunale Integrationszentrum Kige sowie 20 Vereine und Verbände am Samstag, 20. August, von 14 bis 22 Uhr in den Wissenschaftspark an der Munscheidstraße. Warum ein Sardellenfest? Weil die Sardelle Gelsenkirchen mit Orient und Okzident verbindet, erklären die Veranstalter. Jedenfalls wird sie überall in der Welt geschätzt. Sardelle, Hamsi, Anchovi, Boquerones – viele Namen für den selben Fisch, der den gemeinsamen Nenner für ein interkulturelles Sommerfest der besonderen Art darstellen soll. Schließlich ist Gelsenkirchen eine Stadt mit Menschen aus mehr als 100 Herkunftsländern, die alle etwas zu diesem Thema beizutragen haben.

Ab 18 Uhr Live-Musik auf der Bühne

Künstlerische Beiträge, kulinarischen Stände mit Bastelangeboten für Kinder, Sport, Bubbleplast und weitere familientaugliche Angebote haben die 20 teilnehmenden Vereine und Verbände für die Zeit bis 18 Uhr organisiert. An allen Ständen werden Sardellen eine Rolle spielen und Orient und Okzident verbinden.

Am Stand des Kige und des Fördervereins wird das Büchlein „Hamsi Hamsi – eine kleine Sardelle erzählt von ihrer Reise, mit der sie Orient und Okzident verbindet“ erhältlich sein. Um 18 Uhr beginnt das Bühnenprogramm mit Live-Musik von der Gruppe Timeless (Förderkorb), David Rey Delgado und „Encuentro Flamenco“ mit Gesang und Tanz sowie als Top Act die türkisch-griechische Formation „Osman Orhan and friends“ mit Überraschungsprogramm.